

Mädchen an den Hockeyschlägern

KINO UCI-Kinderparty mit „Hanni und Nanni“

Von Ricarda Nowak

Mfz
28.6.10

INNENSTADT | Wer weiß, vielleicht lösen „Hanni & Nanni“ hierzulande ja einen kleinen Hockey-Boom aus. Bislang profitierten die Klubs von Olympiasiegen deutscher Nationalteams, doch möglicherweise bringt die Leinwand-adaption der legendären Buchreihe nun noch mehr Mädchen an die Schläger. Denn die neuen Internatschülerinnen Hanni (Sophia Münster) und Nanni (Jana Münster) spielen Hockey und geraten in arge Gewissenskonflikte, als sie mit dem Internats-Team gegen die JoCats, das Team ihrer alten Schule, antreten sollen. Die Zwillinge müssen sich entscheiden...

Die Babelsberger Ufa Cinema verfilmte Enid Blytons Klassiker, den seit Kinostart vorvergangene Woche bereits mehr als 200 000 Besucher gesehen haben. Zwar kennt man bei der Hockeyabteilung der Potsdamer Sportunion 04 e.V. (PSU) keine Nachwuchs-sorgen, über weitere Mitglieder würde sich der sportliche

Leiter Thorsten Mügge trotzdem freuen. Deshalb luden PSU und UCI-Kino in den Bahnhofspassagen gestern zur „Hanni & Nanni“-Party ein. Es gab Glücksrad und eine Malstrecke, im Mittelpunkt stand jedoch „Hockey-Schnuppern“. Man konnte erste Übungen mit Schläger und Ball absolvieren.

Passend zum Film brachte Mügge ein Zwillingspaar mit: Willi und Fritz, die in der Altersklasse U 12 bei der PSU spielen. „Unsere Zwillingmädchen hatten leider keine Zeit“, sagte Mügge lachend, der sich – trotz konkurrierender Veranstaltungen – mit der Resonanz auf die gestrige Kinoparty zufrieden zeigte.

Rund 300 Mitglieder zählt die Hockeyabteilung der Potsdamer Sport-Union, davon sind etwa 200 jünger als 18 Jahre. Am 8. Juli wollen sich viele junge, weibliche Vereinsmitglieder „Hanni & Nanni“ im UCI gemeinsam ansehen. „Dann können wir erst sagen, wie gut die beiden Darstellerinnen wirklich Hockey spielen können“, so Mügge.



Erste Hockey-Schlagversuche im UCI-Kino.

FOTO: CHRISTEL KÖSTER